

Was ist eigentlich Bürgerbeteiligung („Partizipation“)?

„... alle **Tätigkeiten** ... die **Bürgerinnen und Bürger freiwillig** mit dem **Ziel** unternehmen, **Entscheidungen** auf den verschiedenen Ebenen des politischen Systems **zu beeinflussen**“
(van Deth 2009, S. 143).

Was gehört heute zu politischer Beteiligung (vgl. Van Deth 2014)?

Häufige Bezeichnung

Beispiele

Konventionelle Partizipation

Wählen
Parteimitgliedschaft
Gespräche mit/Kontakte zu Abgeordneten

Unkonventionelle Partizipation

Teilnahme an Demonstrationen
Unterschriftensammlungen

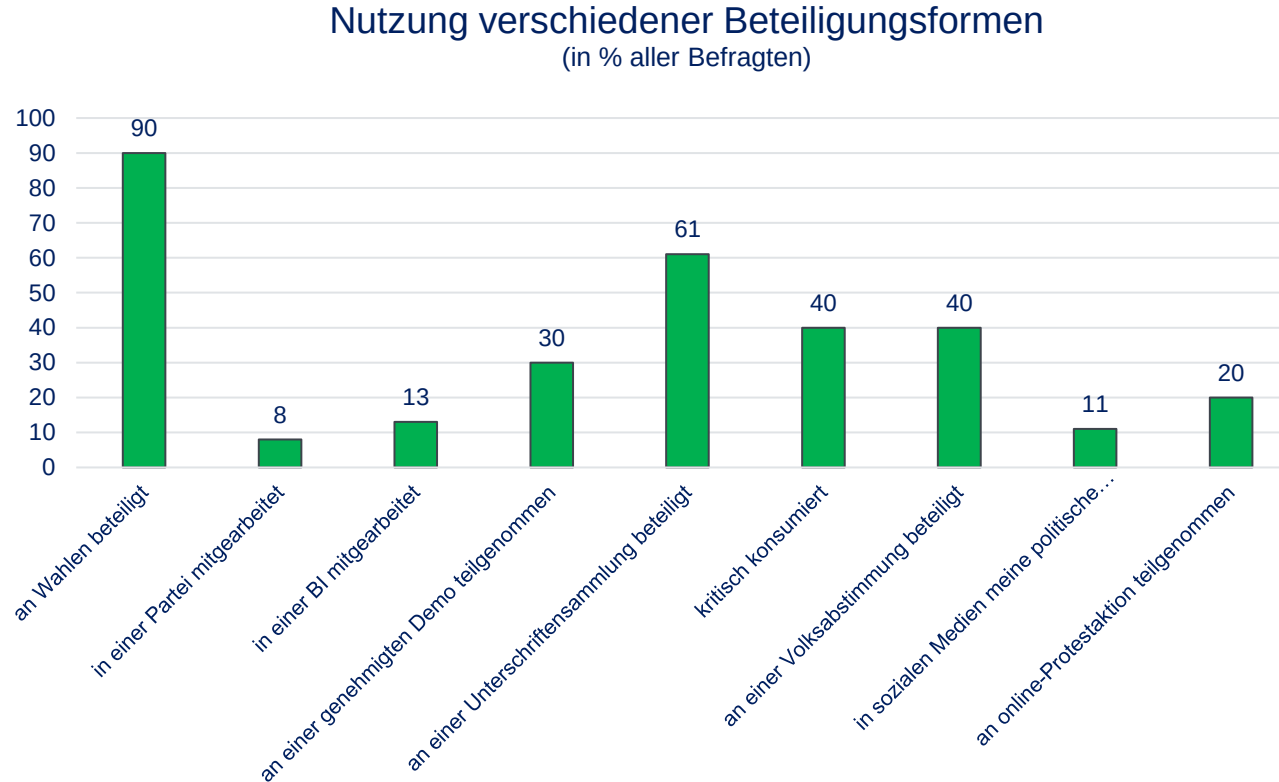
Soziale Partizipation

Soziales oder ehrenamtliches Engagement

Expressive politische Beteiligung

Kauf fairer Produkte
Boycott bestimmter Produkte

Die Nutzung verschiedener Formen politischer Beteiligung



Quelle: Allbus 2018. Eigene Berechnungen. N = 3.389.

Frage: „Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:
Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?“

Formelle – Informelle Bürgerbeteiligung

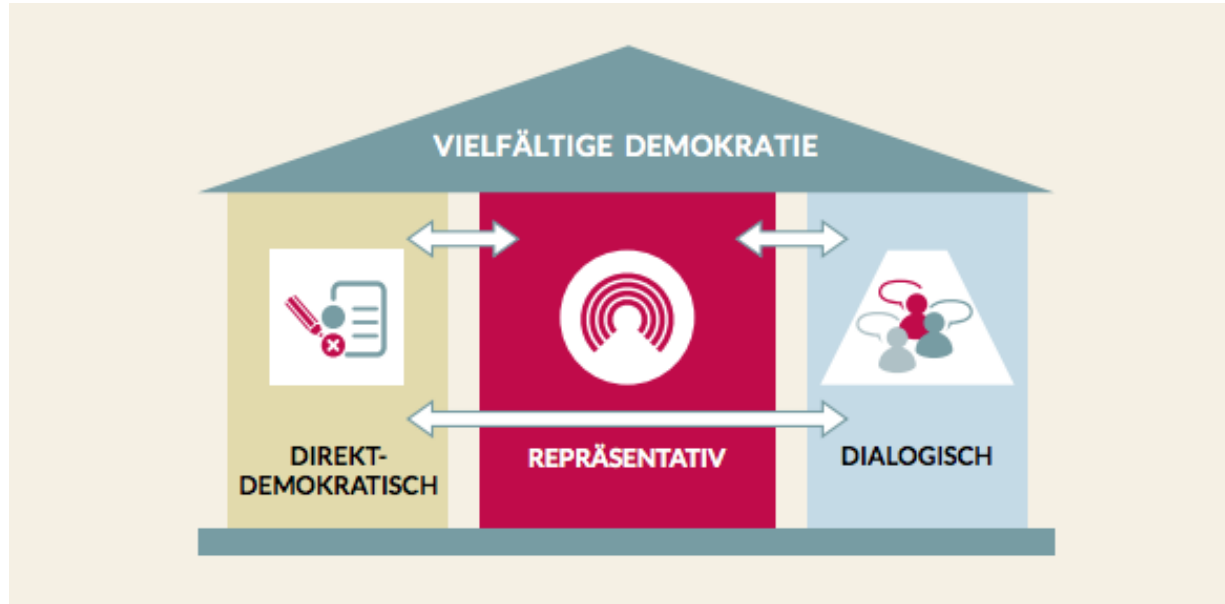
FORMELLE BÜRGERBETEILIGUNG

- per Gesetz geregelt
 - Wahlen
 - Verfahren der direkten Demokratie (Bürgerbegehren/-entscheide)
 - Einwohnerversammlungen

INFORMELLE BÜRGERBETEILIGUNG

- nicht vom Gesetz festgeschrieben
 - Frühzeitiger Dialog zwischen Bürgerschaft und Entscheidungsträgern um im politischen Prozess ins Gespräch zu kommen.
 - Z.B. Bürgerräten, Bürgergutachten, Zukunftswerkstätten, ...

Das Konzept der Vielfältigen Demokratie (2014)



Bertelsmann Stiftung/Staatsministerium Baden-Württemberg (Hrsg.), 2014:
Partizipation im Wandel – Unsere Demokratie zwischen Wählen, Mitmachen und Entscheiden. Gütersloh.
<https://www.bipar.de/saeulen-der-demokratie/>

Die Verbindung von Dialog und Entscheidung

Entscheidungsvorbereitung/Dialog

Dialogische (informelle) Bürgerbeteiligung

*Bürgerforen, Planungswerkstätten, Workshops,
Runde Tische, Online-Beteiligung etc.*

Entscheidung

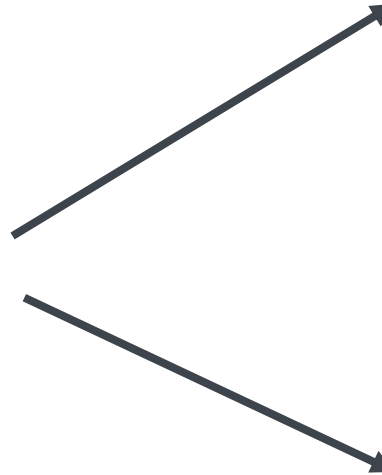
Direkte Demokratie

Land: Volksbegehren, Volksentscheid

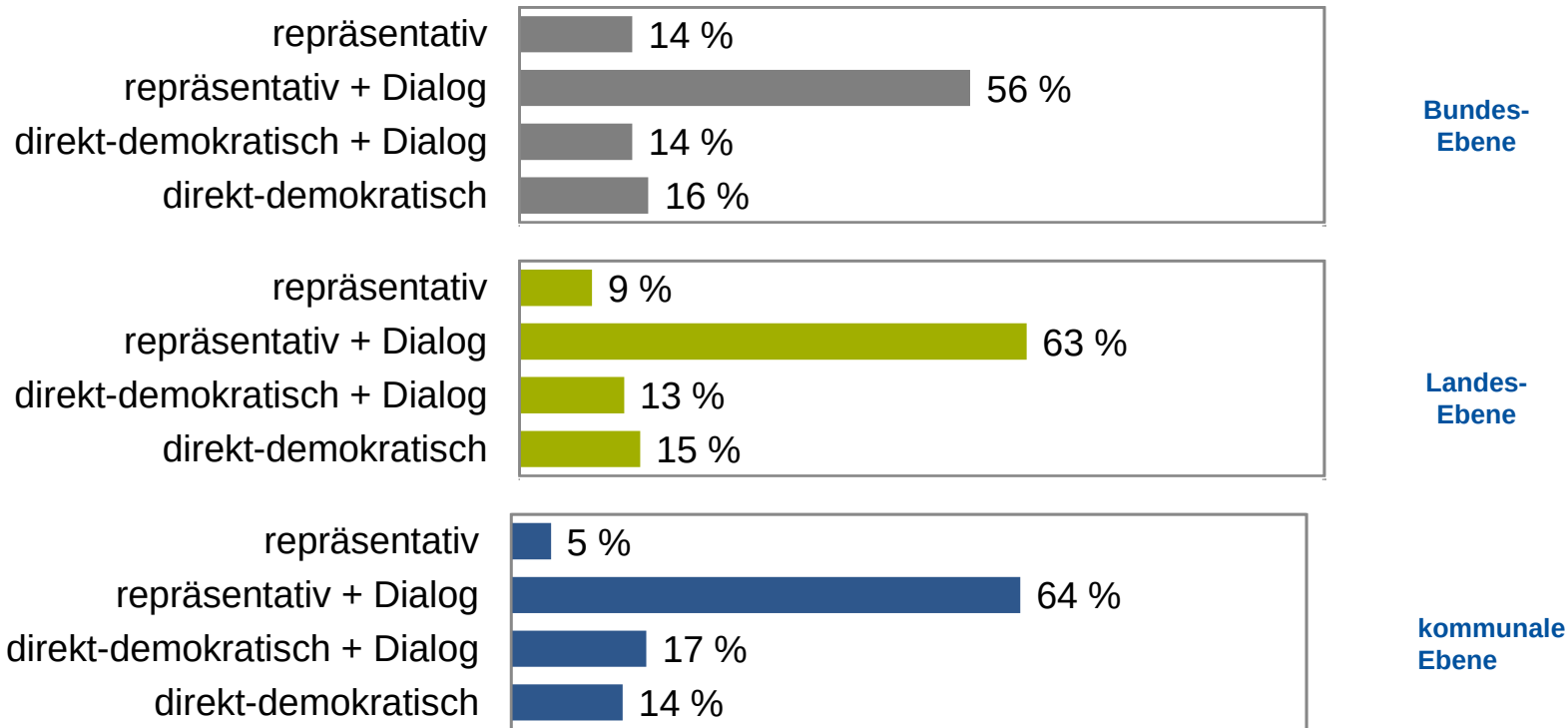
Kommunen: Bürger-/Ratsbegehren, Bürgerentscheid

Repräsentative Demokratie: Bundestag, Landtag und Gemeinderäte

Funktionen: Diskussion und Entscheidung



Gewünschte Demokratie-Varianten, 2026



Woran denken Politiker:innen, wenn sie das Wort „Bürgerbeteiligung“ hören?

Wünschen sie sich mehr „Bürgerbeteiligung“?

